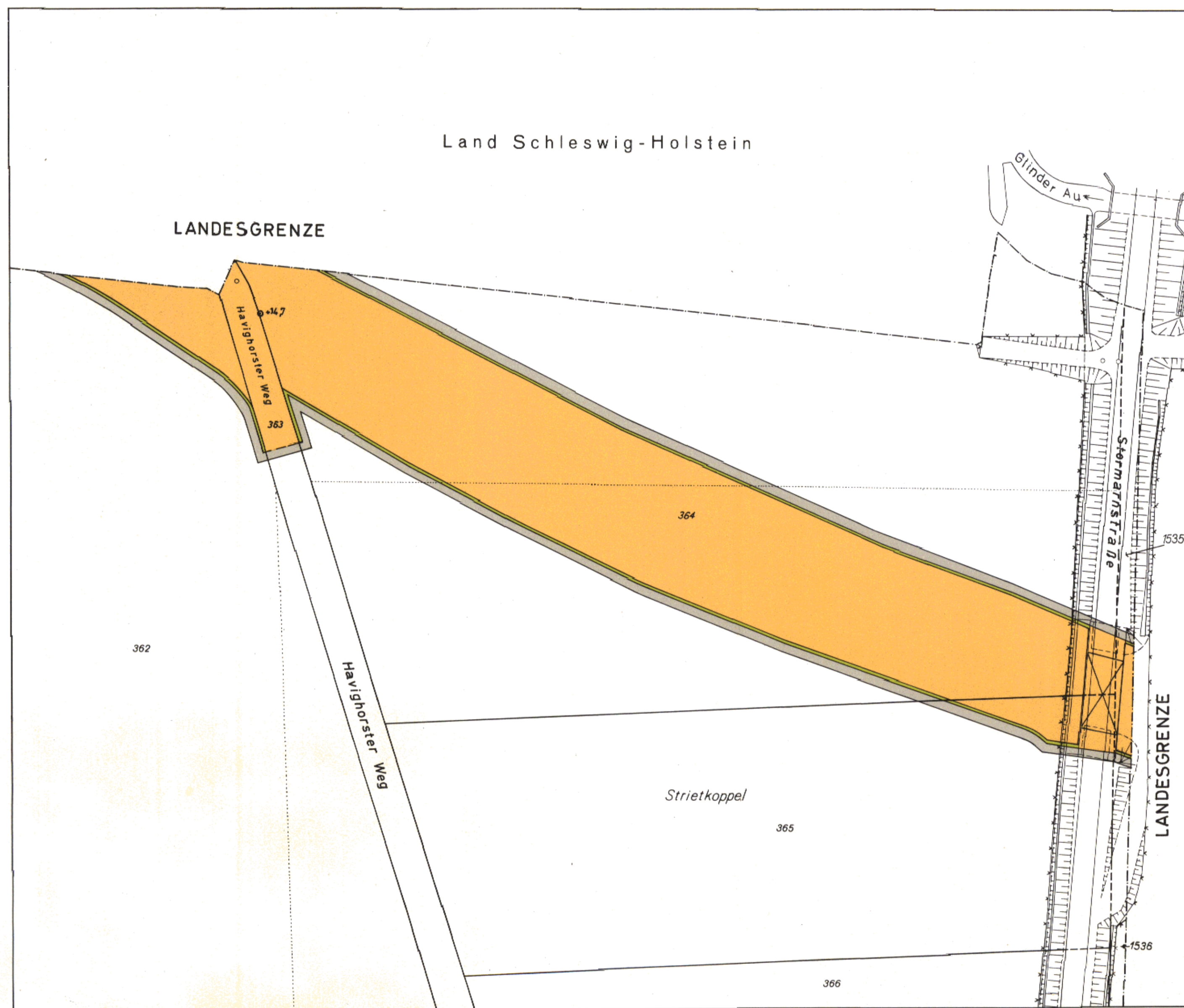
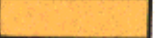
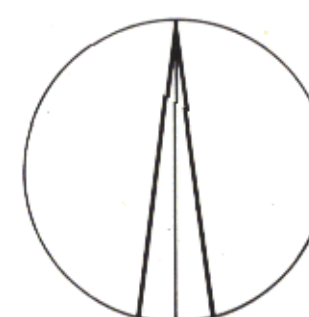




- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS 
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE 
- BRÜCKEN 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN  z.B. +14,7



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 28. Januar 1975

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	
BEBAUUNGSPLAN	
BILLSTEDT 71	
AUFGRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. S. 341)	
BEZIRK HAMBURG - MITTE	ORTSTEIL 131

KBL. 7232, B.172

Reproduktion und Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1974

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
2 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
Ruf 35 10 71

Archiv

Nr. 23772

Feldvergleich vom FEBR. 1974
Kataster- und Vermessungsamt

**Verordnung
über den Bebauungsplan Billstedt 71**

Vom 28. Januar 1975

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Billstedt 71 für den Geltungsbereich Havighorster Weg — über das Flurstück 362 der Gemarkung Kirchsteinbek — Landesgrenze — über die Flurstücke 364 und 365 der Gemarkung Kirchsteinbek — Stormarnstraße — über das Flurstück 1535 der Gemarkung Kirchsteinbek — Landesgrenze (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 131) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 28. Januar 1975.

**Verordnung
über die Verlängerung der Veränderungssperre Ottensen 42**

Vom 28. Januar 1975

Auf Grund des § 17 Absatz 1 Satz 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die durch die Verordnung über die Veränderungssperre Ottensen 42 vom 29. Januar 1974 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 57) festgesetzte Veränderungssperre für den Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Ottensen 42 wird um ein Jahr bis zum 8. Februar 1976 verlängert.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 28. Januar 1975.